

uns
kark



Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Carolinensiel und
Funnix-Berdum



Sommerzeit

Mai bis September 2015

Du bist schön!

Fastenaktion gibt Anlass zum Nachdenken

Jetzt gibt es endlich herrlich warme Tage. Fast alle Menschen schauen plötzlich fröhlicher aus. Die dicke warme Kleidung hängt im Schrank. Man sieht wieder mehr Haut. Ich treffe einen Freund und sage zu ihm: „Gut siehst du aus und so schön braun.“ „Ja“, sagt er fröhlich, „ich hatte auch einen schönen warmen Urlaub.“ Wir verbinden Schönsein auch gerne mit gesunder Bräune, wo hingegen auch der Sinn für Schönheit seltsame Blüten treibt. Es gibt Körper übersät mit Tattoos oder sogar mit Piercings, mit Ketten und anderen Gegenständen durchlöchert.

Die Menschen haben schon immer die Schönheit als ein besonderes hervorragendes Gut bezeichnet. Schon am Anfang steht in der Bibel in Genesis 1, 24-27, dass Gott uns nach seinem Bilde geschaffen hat. Und im Hohelied der Liebe 1. Korinther 13 sagen sich Liebende wunderschöne Worte der gegenseitigen Schönheit zu.

Es gibt auch andere Seiten. Man sagt Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Aber eine gut qualifizierte Sekretärin erzählte mir, sie wäre nie eine Chefsekretärin geworden, weil sie dem Schönheitsideal nicht entsprochen hätte. So ist das. Und vor Jahren sang zu der Eröffnungsfeierlichkeit


der Olympischen Spiele in Peking ein wunderschönes kleines Mädchen hinreißend schön. Alle waren entzückt. Doch später wurde berichtet, gesungen hat eine andere, die nicht so schön anzusehen war. Sehr bitter für das Mädchen im Hintergrund!

Kürzlich sah ich einen Film, der heißt „Ostwind“. Die Story handelt von einem wunderschönen schwarzen Pferd und einem schönen rothaarigen Mädchen. Auch ich konnte mich nicht satt sehen an der Schönheit der beiden. Es kann sogar die grüne Jacke von unserer Kanzlerin ein Streitgespräch um ein Für und Wider des Schönseins entwickeln.

Beispiele könnten beliebig fortgesetzt werden. Nur noch eines: Matthias Claudius dichtete „Ich danke Gott und freue mich“(...) „dass ich bin, bin! Und dass ich dich, schön menschlich Antlitz! habe. Dass ich die Sonne, Berg und Meer und Laub und Gras kann sehen und abends unterm Sternenheer und lieben Monde gehen. (...) Gott gebe mir nur jeden Tag, so viel ich darf, zum Leben. Er gibt's dem Sperling auf dem Dach; wie sollt er's mir nicht geben!“

Brigitte Doden

**Im Sommer
öffnet uns Gott
seinen herrlichen
Garten.**



An der Mühle in Berdum findet am Pfingstmontag wieder ein plattdeutscher Gottesdienst zum Mühlenfest statt.

Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Das Wichtigste im Überblick

Jedes Jahr im Sommer begrüßen wir in unseren Kirchengemeinden zahlreiche Gäste. Auch 2015 haben wir uns wieder viel für Sie einfallen lassen. Ein buntes Sommerprogramm in den Kirchen und im Kirchenzelt auf dem Campingplatz Harlesiel lädt Urlauber und Einheimische dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und vielleicht auch innerlich auf Reisen zu

gehen. In der Sommerausgabe von UNS KARK finden Sie neben Hinweisen zu unseren Veranstaltungen auch Nachrichten, Bilder und Hintergrundberichte, Besinnliches und Nachdenkliches. Lernen Sie die Kirchen in unseren Dörfern doch einfach mal kennen!

Torsten Nolting-Bösemann

Unsere Urlaubs-Specials

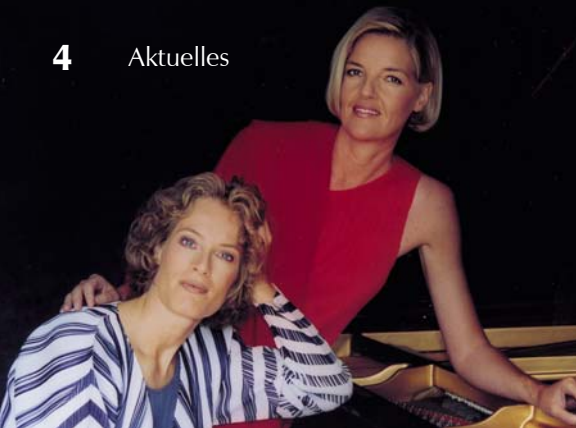
Musikalische Abendandachten
im Kerzenschein jeden Mittwoch
von 21 bis 21.30 Uhr in der Zeit
vom 15. Juli bis zum 26. August

**Familiengottesdienste
auf dem Campingplatz Harlesiel**
jeden Sonntag um 11 Uhr vom 12. Juli
bis zum 16. August, in dieser Zeit auch
Kirchenzelt auf dem Campingplatz mit
vielen Aktionen und Veranstaltungen

Katholische Vorabendmessen
in der Deichkirche Carolinensiel
jeden Sonnabend um 17 Uhr
im Juli und August

Offene Kirchen
täglich von 10 bis 17 Uhr

Kirchenführungen
jeden Mittwoch um 10 Uhr in
der Deichkirche Carolinensiel



Konzerte und mehr

Unser Sommerprogramm 2015

Wie schon in den Vorjahren präsentiert die Deichkirche Carolinensiel auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Sommerkonzerten und anderen musikalischen Angeboten namhafter Musikerinnen und Musiker.

Den Anfang macht am Pfingstsonnabend, 23. Mai, ein **Gesangs-Workshop** mit dem international erfolgreichen Gesangsensemble „Trio a Due“, bestehend aus Almut Seebeck und Felicitas Weyer. Sie vermitteln anhand von vokalem Grundlagentraining und ausgewählter, vielseitiger Literatur die leicht fließende Stimmgebung der italienischen Belcanto-Technik. Diese mündlich überlieferte Gesangkunst eröffnet unter Einbeziehung von Rhythmus-Elementen und mit professioneller Klavierbegleitung einen natürlichen Zugang zur Vokalmusik. Allein über das Gehör und Nachsingen lernen die Kursteilnehmer im Nu und nutzen ihre natürlich vorhandenen Ressourcen.

Für Kinder und ihre Familien schließt sich am Sonnabend, 30. Mai, ein **Familienkonzert** mit Birgit Desch (Klavier/Orgel) an, siehe Seite 9.

Die eigentlichen Sommerkonzerte beginnen dann bereits mit einem besonderen Höhepunkt: Am Sonntag, 28. Juni, findet um 17 Uhr ein „**Gezeitenkonzert**“ der Ostfriesischen Landschaft mit Carolin Widmann (Violine) und Matthias Kirschner (Klavier) statt. Hier gibt es bereits jetzt nur noch wenige Restkarten.

Es folgt Alltagspoesie zwischen Spaß, Gefühl, Melancholie und musikalischer Leichtigkeit mit Matthias Wiesenhütter

Bilder links (von oben): Trio a due, Friedrich und Wiesenhütter, Robbie Doyle und Band, Carolin Widmann

FOTOS: KÜNSTLER

und Dirk Friedrich. Beide präsentieren als **Friedrich und Wiesenhütter** intelligente Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik aus Berlin.

Ein Klassiker unter den Carolinensieler Sommerkonzerten folgt am Donnerstag, 6. August: „**The Gregorian Voices**“. Die Meister des Crossover-Genres spannen mit ihren Konzerten einen Bogen vom dunklen Zeitalter bis in die Moderne. Mit ihrem einstimmigen, spirituellen Gesang in lateinischer Sprache hüten die sieben Stimmvirtuosen die musikalische Tradition des Abendlandes und finden dennoch einen zeitgemäßen Zugang zu den liturgischen Gesängen der katholischen Kirche sowie zur Pop-Musik. Neben den eindringlichen Stimmen und vielen Solopassagen zeigt der Chor, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah.

Die spielerische Leichtigkeit Alter Musik vermittelt das vierte Sommerkonzert: Das **Barockensemble Fresena** singt und spielt Lieder, Arien und Tänze aus dem 17. und 18. Jahrhundert am Sonntag, 23. August.

Den Abschluss der Konzertreihe bildet die **Robbie-Doyle-Band**, die wieder mit Irish Folk das Publikum begeistern wird, am 1. September um 19.30 Uhr.

Neben der Konzertreihe und den musikalischen Veranstaltungen der Deichkirche bildet das **Kirchzelt auf dem Campingplatz Harlesiel** den zweiten Schwerpunkt unserer Sommerangebote. Für Camper, Familien mit Kindern, Freunde von lebendigen und fröhlichen Gottesdiensten bildet es einen Anlaufpunkt draußen, kurz vor dem Meer. Schauen Sie doch auch dort mal rein, nähere Informationen über die Veranstaltungen dort gibt es in unseren Schaukästen und auf dem Campingplatz.

Torsten Nolting-Bösemann

Konzerte in der Deichkirche

Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr

Gezeitenkonzert der Ostfriesischen Landschaft. Carolin Widmann (Violine) und Matthias Kirschnereit (Klavier) präsentieren Werke von Duasapin, Bach und Schumann. Karten: www.ostfriesische-landschaft.de

Freitag, 10. Juli, 20 Uhr

„Hättste mal gleich gelebt. Das Leben ist kein Test...“ Alltagspoesie mit Berliner Charme mit Friedrich und Wiesenhütter. Eintritt: EUR 12 (Abendkasse), EUR 10,- (VVK), Kinder bis 14 Jahre frei. Karten: Kirchenbüro.

Donnerstag, 6. August, 19.30 Uhr

„The Gregorian Voices“. Konzert in der Deichkirche Carolinensiel. Kartenvorverkauf im Kirchenbüro, in der Cliner Quelle und in der Buchhandlung Biller, Wittmund.

Sonntag, 23. August, 19.30 Uhr

Lieder, Arien und Tänze des 17. und 18. Jahrhunderts mit dem Barockensemble Fresena. Eintritt frei. Spende erbeten.

Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr

Irish-Folk-Konzert mit der Robbie-Doyle-Band. Karten im Kirchenbüro und an der Abendkasse. Eintritt: EUR 15,-, ermäßigt EUR 12,-

Musik-Workshop

Sonnabend, 23. Mai, 14.30-18.30 Uhr

Singworkshop im Gemeindehaus Carolinensiel „Sing dich fit!“ mit dem „Trio a due“. Kursgebühr: EUR 25,-, ermäßigt EUR 15,- mit gemeinsamem Kaffeetrinken. Anmeldung: www.trio-a-due.de oder im Kirchenbüro

Kulturfreunde

Die Macher hinter dem Sommerprogramm



Der Arbeitskreis „Kulturfreunde“. Von links: Erika Claus, Ute Kuhn, Dr. Hans Diefenbach, Juliane Senftleben, Barbara Lünsmann, Janna Adden, Arnhild Bösemann, Gerd Müller, Sascha von Kraewel, Elfie Agena. Es fehlt Andrea Börner-Schramm.

Konzertplanung, -organisation und -begleitung. Diese Aufgaben hat in diesem Jahr erstmals ein ehrenamtliches Team aus Musikerinnen und Musikern, sowie Kulturinteressierten aus unserer Kirchengemeinde übernommen. Gemeinsam haben sie das vielfältige und qualitätvolle Sommerprogramm in unserer Gemeinde auf die Beine gestellt.

Anzeige



Neben den rein praktischen Absprachen mit Konzertagenturen, Künstlerinnen und Künstlern geht es den „Kulturfreunden“ darum, eine gute Mischung aus verschiedenen Angeboten zusammenzustellen, die sowohl für Einheimische, als auch für Gäste attraktiv sind.

Inzwischen laufen schon die Planungen für den Winter 2015/16 und die ersten Konzerte im Frühjahr 2016. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können per E-Mail: info@deichkirche.de Kontakt aufnehmen.

Torsten Nolting-Bösemann



Carolinensiel / Harlesiel
www.wattkieker.de
04464-9459200

Unsere Urlauberseelsorger

Von Juli bis August in Carolinensiel



Inzwischen muss ich mich als „Wiederholungstäterin“ bezeichnen, denn in diesem Sommer bin ich schon zum fünften Mal in Carolinensiel als Kurpastorin/Urlauberseelsorgerin tätig, vom 13. Juli bis zum 3. August. Immer wieder zieht es mich an die schöne Nordseeküste, und ich freue mich jedes Jahr auf die vielen Begegnungen mit den Menschen, die sich dann auch dort aufhalten – entweder weil sie im Urlaub sind oder dort leben. Dies weckt bei mir als gebürtiger und Plattdeutsch sprechender Ostfriesin nicht nur echte Heimatgefühle, sondern auch jedesmal neue Lust, mich auf die vielfältigen Aktivitäten und Gottesdienste einzulassen, die z. B. in der schönen Deichkirche oder auch woanders stattfinden. Außerdem liebe ich das Radfahren – bei jedem Wetter!

Carolinensiel und „umzu“ mit seinen Menschen ist mir in den vergangenen Jahren sehr ans Herz gewachsen. Darum lässt mich meine eigene Gemeinde in Frankfurt am Main mittlerweile wie gewohnt für ein paar Wochen Richtung Norden ziehen, wenn der Sommer kommt. Auf einen schönen solchen freue ich mich und auf Sie! Wir sehen uns bestimmt!

Ihre Karola Wehmeier



Liebe Urlauber und liebe Gemeinde Carolinensiel und Harlesiel,

mein Name ist Christof Ellsiepen, ich bin evangelischer Pfarrer in Konstanz-Litzelstetten am Bodensee und werde in der Zeit vom 5. – 30. August 2015 bei Ihnen in Carolinensiel als Urlauberseelsorger tätig sein. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von drei, acht und zwölf Jahren. Hier am Bodensee liegt mir auch an der Verbindung von Kirche und Tourismus (www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de) u.a. auch auf der Blumeninsel Mainau, die zu meinem Gemeindegebiet gehört. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Christof Ellsiepen

Unsere Urlauberseelsorger erreichen Sie vom 13. Juli bis zum 30. August unter der Telefonnummer **04464-869567**, außerhalb dieser Zeiten ist das die Nummer unseres Gemeindebüros. Hier können Sie einen Gesprächstermin vereinbaren. Oder sprechen Sie sie einfach nach einer der vielen Veranstaltungen in unserer Kirche oder auf dem Campingplatz an.

Neues aus dem Kirchenvorstand Carolinensiel

Nachdem im November 2014 im Gemeindehaus eine neue Hohlwanddämmung eingebaut wurde, standen in diesem Jahr neue Aufgaben an:

Die Anfang der 90er Jahre erstellte Drainage auf dem Rasenfeld unseres Friedhofs wurde anhand der von Joachim Sieberns vom Meliorationsverband Wittmund zur Verfügung gestellten Pläne zunächst im Dezember 2014 mittels einer Spüllanze und Ende März 2015 von Fa. Hauke Becker aus Werdum unter Hochdruck durchgespült und von Sand befreit. Anschließend wurden zwei vorhandene Schächte erhöht und ein neuer Kunststoffschacht gesetzt. Damit ist eine Überprüfung der Leitungen jederzeit möglich. Hermann Schoolmann und Ehrhardt Müller vom Friedhofsausschuss freuen sich, dass die schon abgängig gedachte Drainage jetzt wieder intakt ist und unserer Kirchengemeinde der Einbau einer neuen Drainage erspart bleibt. Das gerissene und teilweise abgesprengte Betongesimse am Kircheneingang wurde Anfang März von den Betonkosmetikern der Fa. Heino Frerichs saniert und neu gestrichen.

Ehrhardt Müller aus der Raiffeisenstraße wird künftig als Sicherheitsbeauftragter zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz in unseren kirchlichen Einrichtungen helfen und beraten und wurde vom Kirchenvorstand hierfür bestätigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Fa. Karl Lorenz wurde mit der Rasenpflege am Gemeindehaus beauftragt, nachdem er bereits den Winterdienst durchführte. Für unseren Friedhof wurde der Bestand erfasst. Auf Grundlage dieser Werte kalkuliert das Kirchenamt in Aurich jetzt die neuen Friedhofsgebühren.

Die Gräber auf unserem Friedhof wurden von den Angehörigen neu bepflanzt und



Neuer Sicherheitsbeauftragter der Kirchengemeinde: Ehrhardt Müller.

zeigen sich in einem gepflegten Zustand. Der Ordnung halber weist der Friedhofsausschuss schon jetzt auf die Anfang Juli durchzuführende Begehung hin. Die Standsicherheit der Grabsteine und die Pflege der Grabstellen werden wieder überprüft und gegebenenfalls beanstandet.

Vom Orgelrevisor Dahlke in Leer wurde an unserer Orgel ein Schimmel- und Holzwurmbefall festgestellt. Die Firma Wachtendorf hat den Schimmel zwischenzeitlich entfernt. Der Holzwurmbefall ist örtlich begrenzt und soll durch eine Injektion behoben werden. Darüber hinaus muss eine Orgelpfeife repariert werden.

Unsere nächsten Aufgaben sind: die Installation von Rauchmeldern im Gemeinde- und Pfarrhaus, die Erstellung einer neuen Friedhofsordnung und vor dem Sommer noch die Vermittlung von Schulstarterpaketen.

Jan-Peter Kuhn

Die Biene Beatrix - Kinderkirchennachmittag

Orgel muss nicht altbacken sein... - Das können Kinder und Erwachsene bei unserem nächsten Kinder-Kirchennachmittag am 30. Mai, 15.30-17.30 Uhr, hautnah erleben. Dieses Mal laden wir ausdrücklich Kinder und ihre Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und weiteren Verwandten ein zu einem Familienkonzert mit Mitmachaktionen in der Deichkirche.



Mit der kleinen Biene Beatrix, die sich in eine Kirche verirrt, lernen wir nicht nur die „Königin der Instrumente“ kennen, sondern erfahren auch noch so Manches mehr über Kirchen und was darin so alles los ist. Wie Beatrix neue Freundschaften schließt, was sie Mutiges tut und wie sie schließlich doch wieder zu ihrem Bienenvolk zurückfindet, all das wird in dem Familienkonzert „Die Biene Beatrix. Wie Beatrix sich verirrt“ von und mit Birgit Desch (Hannover) und Sprechern aus unserem Kinderkirchenteam erzählt und

vorgespielt. Bekannte Lieder können mitgesungen werden und im Anschluss kann in vielen Stationen Orgel und Altarraum kennengelernt oder auch gebastelt und gemalt werden. Sogar ein Imker ist vor Ort.

Dass es besonders viel Spaß macht, Musik auch selbst zu machen, zeigen uns die Karkenfleutjers und Tanzbienen, die an diesem Nachmittag auch mit dabei sind.

Herzlich willkommen an Einheimische und Gäste!! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang kommen der musikalischen Arbeit in unserer Kirchengemeinde zugute.

Das Kinder-Kirchen-Team

Die Biene Beatrix

**Kinder-Kirchen-Nachmittag
am Samstag, 30. Mai,
15.30-17.30 Uhr**

in der Deichkirche Carolinensiel
für Kinder, Erwachsene und Familien



Anzeige



GUTSCHEIN

für apothekenexklusive
Kosmetikproben

Geburtstagstee

Herzliche Einladung zu den nächsten Geburtstagstees für unsere Jubilare in Carolinensiel am 28. Mai und am 30. Juli, jeweils von 15-17 Uhr, gerne auch mit Begleitung. Sollten Sie stattdessen einen Besuch eines Pastors wünschen, können Sie unter Tel. 0172-7090101 einen Termin vereinbaren.

Abseits des Trubels

Drei Dörfer - drei Kirchen auf dem Deich und auf den Warften

Liebe Gäste, liebe Gemeindemitglieder! Erleben Sie einen erholsamen Tag abseits des touristischen Trubels in unserer schönen Marschenlandschaft. Starten Sie in Carolinensiel am Ortsausgang Richtung Jever. Radeln Sie auf der Hespenshausener Straße inmitten von Weizen- und Rapsfeldern in Richtung Berdum.

Schon von weitem sehen Sie die Berdumer Mühle (siehe S. 3). Der Förderverein Mühlendorf Berdum setzt sich für den Erhalt des reetgedeckten Erdholländers ein. Der deutsche Mühltage am Pfingstmontag startet hier mit einem plattdeutschen Gottesdienst. In den Sommermonaten ist die Mühle Samstag nachmittags geöffnet. Bänke und ein gepflegter Rasen laden zum Picknick ein.

In der Dorfmitte befindet sich die erst 200 Jahre alte Maria-Magdalenen-Kirche. Nehmen Sie in der Kirchenbank Platz. Genießen Sie den hellen Innenraum mit Blick auf den Altar, auf dem der sinkende Petrus, der sich an Jesus festhält dargestellt ist. Das Votivschiff erinnert an die Weihnachtsflut 1717. Die damalige Holzkirche

auf der Warft hat den Dorfbewohnern Schutz vor den Sturmfluten gewährt. Die Prieche links und rechts des Altars waren für die Pastorenfamilie und die Kirchenvorsteher bestimmt.

Am Dorfeingang von Funnix befindet sich der Skulpturengarten. Gisela Wübbena hat hier liebevoll einen parkähnlichen Garten angelegt. Entdecken Sie diesen herrlichen Landschaftsgarten auf einem Rundweg zwischen Rasenflächen, Wasserläufen, einem großen Teich und vielen verschiedenen Stauden- und Rosenrabbatten. Verschiedene Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein und bieten dem Betrachter immer wieder neue Sichtweisen auf die Stahlwerke des international bekannten Künstlers Leonard Wübbena. Es sind außerdem Kunstwerke von in- und ausländischen Künstlern zu sehen. In dem kleinen Café wird selbstgebackener Kuchen angeboten. Der Skulpturengarten hat am Donnerstag und Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Ortskern von Funnix liegt auf einer Warft, einem künstlich gegen Überflutungen aufgeschütteten Hügel, denn im 12. Jahrhundert war Funnix noch eine Insel im Wattenmeer. Auf einer zweiten Warft wurde am Anfang des 14. Jahrhunderts die heute noch vorhandene Backsteinkirche errichtet. Im Innern lässt sich eine reiche Ausstattung entdecken. Besonders sehenswert ist der Altar. Rustikal geschnitzte Figuren zeigen Szenen aus dem Leben Jesu und dem Leben des Heiligen Andreas. Des Weiteren gibt es mehrere Duplikate von geschnitzten Plastiken aus Eichenholz zu entdecken. Die Originale befinden sich

Anzeige

Grabpflege
- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig,
regelmäßig und preiswert
Einzel- bzw. Doppelgräber
bis hin zu Mehr-Personengräbern
in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren
Leistungen und Preisen finden
Sie auf unserer Homepage
www.gruengestaltung.de

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund



SCHOON
Grüngestaltung
Garten- & Landschaftsbau



FOTO: NOLTING-BÖSEMANN

Stilles Ausflugsziel: Der figurenreiche Altar in der Funnixer Kirche stammt noch aus vor-reformatorischer Zeit.

im Keller des Schlosses zu Jever. Am Eingang finden Sie einen Kirchenführer, aus dem sie detaillierte Informationen über die wertvolle Innenausstattung entnehmen können. Halten Sie einen Augenblick inne, spüren Sie im Gebet die Nähe Gottes. Gestärkt treten Sie dann die Rückfahrt, an der Harle entlang, über die Dörfer Altfunnixiel und Neufunnixiel, die zum Kirchspiel Funnix gehören, an.

Wieder in Carolinensiel angekommen besuchen Sie die Deichkirche. Die „Schiffkirche“ wurde auf einem Schlafdeich erbaut. Genießen Sie noch einmal die Stille, und nehmen Sie an einem Abendgottesdienst oder an einem der zahlreichen angebotenen Konzerte während der Sommermonate teil.

Unsere Kirchen haben täglich für Sie geöffnet. Einen erholsamen und sonnigen Ausflugstag wünscht

Trautchen Hinrichs

Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni, 10.45 Uhr

in der Funnixer Kirche
mit dem Posaunenchor Berdum, den
Karkenfleutjers und der Gitarrengruppe
Saitensprung, anschließend Beisammensein im Gemeindehausgarten

Büxpiep-Abend

Dienstag, 4. August, 19.30 Uhr

auf dem Berdumer Dorfplatz
mit dem Posaunenchor Berdum

Gottesdienste

Mai

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr

- Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Hildebrand)

Mittwoch, 20. Mai, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Bookmeyer)

Pfingstsonntag, 24. Mai, 19 Uhr

- Abendgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Nolting-Bösemann)

Pfingstmontag, 25. Mai, 10.30 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst zum Mühlenfest an der Mühle in Berdum mit dem Posaunenchor Berdum (Hildebrand)

Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr

- Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Bookmeyer)

Juni

Mittwoch, 3. Juni, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

Sonntag, 6. Juni, 11 Uhr

Ökumenische Schiffsandacht im Museumshafen Carolinensiel (Jaensch, Hack, Nolting-Bösemann)

Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr

- Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Meyer)

Sonntag, 14. Juni,

- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix mit anschließendem Beisammensein im Garten des Gemeindehauses (Nolting-Bösemann)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé in der Deichkirche Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 17. Juni, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Bookmeyer)

Sonntag, 21. Juni

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Nolting-Bösemann)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Berdum (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 28. Juni

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Rohlfes)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé in Funnix (Nolting-Bösemann)

Juli

Mittwoch, 1. Juli, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr

- Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Bookmeyer)

Sonntag, 12. Juli,

- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix (Nolting-Bösemann)
- **11 Uhr** Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenzeltles auf dem Campingplatz Harlesiel (Kirche-unterwegs-Team)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé in der Deichkirche Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 15. Juli,

- 16 Uhr** Gottesdienst im Carolinum (Bookmeyer)
- **21 Uhr** Musikalische Abendandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Wehmeier)

Freitag, 17. Juli, 8.15 Uhr

Schulgottesdienst für die vierte Grundschulklasse und Familien (Bösemann)

Sonntag 19. Juli,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Wehmeier)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Berdum (Nolting-Bösemann)

Sonntag 19. Juli, 11 Uhr

- Gottesdienst auf dem Campingplatz Harlesiel (Kirche-unterwegs-Team)

Mittwoch, 22. Juli, 21 Uhr

Musikalische Abendandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Wehmeier)

Sonntag, 26. Juli,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Wehmeier)
- **11 Uhr** Gottesdienst auf dem Campingplatz Harlesiel (Kirche-unterwegs-Team)

Freitag, 31. Juli, 20 Uhr

Plattdeutscher Festzelt-Gottesdienst zum Schützenfest in Funnix (Wehmeier)

August**Sonntag, 2. August,**

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Wehmeier)
- **11 Uhr** Gottesdienst auf dem Campingplatz Harlesiel (Kirche-unterwegs-Team)

Mittwoch, 5. August,

16 Uhr Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

- **21 Uhr** Musikalische Abendandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Ellsiepen)

Sonntag, 9. August, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zur Watten-Sail im Museumshafen Carolinensiel (Ellsiepen und Team)

Mittwoch, 12. August, 21 Uhr

- Musikalische Abendandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Ellsiepen)

Sonntag, 16. August,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Ellsiepen)
- **11 Uhr** Gottesdienst auf dem Campingplatz Harlesiel (Kirche-unterwegs-Team)

Mittwoch, 19. August, 21 Uhr

- Musikalische Abendandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Ellsiepen)

Sonntag, 23. August,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Rohlf's)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Berdum (Nolting-Bösemann)

Mittwoch, 26. August, 21 Uhr

- Musikalische Abendandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Ellsiepen)

Sonntag, 30. August,

- **10.30 Uhr** Gottesdienst zum Jahresfest im Carolinum (Bookmeyer)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé in Funnix (Nolting-Bösemann)

September**Sonnabend, 5. September, 9 Uhr**

- Schulanfängergottesdienst in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann)

Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr

- Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Deichkirche Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 13. September, 10.45 Uhr

- Gottesdienst in Funnix (Nolting-Bösemann)

Das erwartet Sie bei uns**Traditioneller Gottesdienst**

mit vielen traditionellen Elementen

Moderner Gottesdienst

mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik

Meditativer Gottesdienst

- ein Gottesdienst mit wohlthuender Stille und nachdenklichen Texten.

Freud und Leid...

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.



Anzeigen

+

BESTATTUNGEN

WILTFANG

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

Inhaber
Bernhard Mennen

**von-Röntgen-Str. 43
26409 Wittmund**

☎ 0 44 62 / 2 31 31
Tag und Nacht

Blumen Waldau

Inh. Hannelore de Buhr
Wittmund · Am Markt 7
Tel. 0 44 62 / 53 03
Fax 0 44 62 / 32 41

*...blühende Vielfalt,
die ankommt!*

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

In unserem Sortiment finden Sie:

- ☼ täglich frische Schnittblumen
- ☼ Topfpflanzen
- ☼ Außenbepflanzung
- ☼ Trends der Saison
- ☼ Kunstgestecke
- ☼ Hochzeitsfloristik
- ☼ Tischdekorationen
- ☼ Trauerfloristik
- ☼ Geschenkideen
- ☼ Keramikware
- ☼ Saaldekorationen

*Individuelle Wünsche?
... kein Problem, wenden
Sie sich an unser
Fachpersonal!*

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.



Seit 1904

BESTATTUNGSINSTITUT TADDIKEN

Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR

- ✓ Wochenendberatung
- ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ In- und Auslandsüberführungen
- ✓ Trauerdruck auch am Wochenende

- ✓ Erdbestattung
- ✓ Feuerbestattung
- ✓ Seebestattung
- ✓ Friedwaldbestattung
- ✓ anonyme Bestattungen

Wilhelmshaven

☎ 0 44 21 / 77 37 08

Jever

☎ 0 44 61 / 32 04

Wittmund

☎ 0 44 62 / 20 50 90

**Finanzierung
möglich!**

Lichtung

Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet
im Gemeindehaus St. Nicolai in Wittmund
von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Herbert Hildebrand

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- qualifizierte Wundversorgung
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmelter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf
- Port-Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Essen auf Rädern

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund
Tel. 0 44 62 / 23304

Wiesmoor/Friedeburg
Tel. 0 49 44 / 947070

Jever
Tel. 0 44 61 / 73304

Esens/Spiekerooß
Tel. 0 49 71 / 949694

Impressum - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix/Berdum, Pumphusen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Ute Kuhn, Ehnt Ulfers Janssen, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.). Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Auflage: 2.400. Redaktionsschluss: 1.5.2015. Redaktionsschluss für die Ausgabe Herbst 2015: 25. August 2015. Titelbild: nikolaydonetsk@fotolia.com

Angebote für Kinder und junge Familien

Kinderkirche von 4 bis 12 Jahren
wieder am 30. Mai, GC (s. S. 9)

Kinderkirchen-Vorbereitung
nach Absprache, GC, mit Arnhild Bösemann

Tanzbienen
jeden Dienstag, 15 Uhr, GC (s. S. 18)

Angebote für Jugendliche

Konfirmanden
nach Absprache 14täglich freitags von 15.30 bis 18 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GC/GB/GF

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum
14tgl. montags um 20 Uhr
mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Carolinensiel
immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr
mit Silke Eilts und Ute Kuhn, GC

Frauenkreis Funnix
14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Inge Schumann, GF

Vorstand / Besuchsdienste

Kirchenvorstandssitzungen
immer am 3. Do. im Monat,
GC/GF/GB

Besuchsdienstkreis Carolinensiel
in der Regel am 1. Mi. im Monat, 10 Uhr
mit Hans Bookmeyer, GC

Angebote für Männer und Frauen

Gemeindenachmittag Funnix/Berdum/Buttforde
immer am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
GF/ GB/ GBu, mit Inge Schulte, Jutta Behrends und Torsten Nolting-Bösemann

Gemeindenachmittag Carolinensiel
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette Janssen

Glaubenskreis
jeden 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr,
GF/GC, mit Trautchen Hinrichs
und Elfie Agena

Kirchenmusik

Posaunenchor Carolinensiel
jeden Montag, 19 Uhr
mit Dr. Hans Diefenbach, GC

Jungbläser Carolinensiel
jeden Montag, 17.30 Uhr
mit Dr. Hans Diefenbach, GC

Posaunenchor Berdum
jeden Dienstag 19.30 Uhr
mit Volker Becker, GB

Kirchenchor „Querbeet“
jeden Montag, 17 Uhr
mit Marcel Beutz, GC

Gitarrenkreis „Saitensprung“
jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
mit Anke Addicks-Eilts, GB

Anfänger-Flötenkreise
jeden Mittwoch und Donnerstag
ab 14.30 Uhr mit Erika Claus, GC



Tanzbienen in Carolinensiel

Neue Kindergruppe trifft sich jeden Dienstag

Seit Anfang des Jahres wird es an jedem Dienstag von 15-15.45 Uhr lebendig laut in unserem großen Gemeindesaal. Eine fröhliche Schar Kinder von 3 bis 6 Jahren tanzt und singt unter Anleitung von Michi und Sabrina eine dreiviertel Stunde lang zu modernen und altbekannten Kinder- und Bewegungsliedern. Mal laut, mal auch ganz still und leise geht es zu.

So werden die Kinder in ihrem Rhythmusgefühl und Musikgespür gefördert und gestärkt und haben noch dazu viel Spaß miteinander. Am 30. Mai treten die „Tanzbienen“ zum ersten Mal auf und gestalten unser Familienkonzert mit. Sie freuen sich, wenn dann viele Leute zum Zuschauen kommen, und heißen alle Kinder willkommen, die ihren „Bienenschwarm“ in Zukunft noch als neue „Tanzbiene“ vergrößern wollen.

Kontakt und Informationen über Michaela Jakoby-Klein, Tel: 0157-87827138.

Arnhold Bösemann



FOTOS LINKS: BÖSEMANN.
FOTO RECHTS: NOLTING-BÖSEMANN

Juleica-Schulung

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest JugendgruppenleiterIn werden und Dich ehrenamtlich engagieren? Dann ist die dreiteilige MitarberInnenschulung in der Jugendbildungsstätte Asel genau das Richtige für Dich!

Du wirst Folgendes lernen können: Gruppenpädagogik (Führungsstile, wie funktioniert eine Gruppe, Rollen in der Gruppe). Wie kann ich ein Programm gestalten? Welche Dinge sind wichtig zu wissen?

Die Schulung schließt mit dem Erwerb der Jugendleitercard ab.

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Asel

Termine: 18.-09.-20.09.2015 (Teil I);
16.10.-19.10.2015 (Teil II in den Herbstferien);
13.11.-15.11.2015 (Teil III)

Kosten: 50,-Euro (für Mitglieder des Kirchenkreises Harlingerland). Gefördert durch die Stiftung „Kirche mit Zukunft“.

Leitung: Kreisjugenddienst Harlingerland und Kreisjugenddienst Aurich

Unten: 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden gehören zum neuen Konfirmandenjahrgang, der sich jetzt zum ersten Mal in Carolinensiel getroffen hat. Für die Jugendlichen ist der Unterricht intensiver als bisher, dauert aber jetzt nur noch 13 Monate.



Segen für alle Paare

Hannoversche Kirche führt Segnung auch für Lebenspartnerschaften ein



Seit Anfang 2015 gibt es in unserer Kirche auch für gleichgeschlechtliche eingetragene Lebenspartnerschaften die Möglichkeit einer kirchlichen Segnung (wir berichteten). In unseren Gemeinden gelten dabei die gleichen Regelungen wie für kirchliche Trauungen heterosexueller Paare: Ein Partner muss Kirchenmitglied sein, zuerst muss man zum Standesamt, für Mitglieder anderer Gemeinden kostet es € 150,- für Küsterdienste, Organist und



Raumnutzung. Auch der Ablauf des Gottesdienstes ist weitgehend identisch. Trotzdem gibt es einige Fragen dazu. Zum neuen Angebot hat Sylvia Wagenaar, Bildungsreferentin an der Jugendbildungsstätte Asel, mit Pastor Torsten Nolting-Bösemann gesprochen.

SW: Wir hören von so vielen unterschiedlichen Formen für so einen Gottesdienst. Mal heißt es wir halten Fürbittte für eure Beziehung, mal geht es um einen Segnungsgottesdienst. Was genau geschieht in diesem Gottesdienst inhaltlich mit Blick auf unsere Partnerschaft?

TNB: Was ist eigentlich eine kirchliche Trauung? An dieser Frage knapst die evangelische Kirche, seit es auch standesamtliche Trauungen gibt, also seit genau 140 Jahren.

Klar ist lediglich, was sie nicht mehr ist: ein hoheitlicher Akt. Auch die Ehe ist in modernem Verständnis ja schon seit Luthers Zeiten kein Sakrament mehr, sondern lediglich ein Bund, den zwei Menschen fürs Leben schließen.

Zwei Menschen, die einander versprochen haben, ein Leben lang füreinander da zu sein, bitten um Gottes Segen dafür. Diesen spreche ich ihnen zu. Das ist für mich eine Trauung. Unabhängig vom Geschlecht der jeweiligen Partner.

Das ist dann auch: ein Segnungsgottesdienst, ein Fürbittgottesdienst. Segen und Fürbitte für zwei Menschen, die ein Leben lang als Paar füreinander da sein wollen, darum geht es.

SW: Worin unterscheidet sich dieser Gottesdienst von einer Trauung und warum gibt es diesen Unterschied?

TNB: Für mich besteht der Unterschied lediglich darin, ob zwei Männer, zwei Frauen oder ein Mann und eine Frau vor dem Altar stehen. Deutliche Unterscheidung, aber das hast Du wahrscheinlich nicht gemeint.

Die aktuelle Handreichung für die Segnung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften orientiert sich in allen wesentlichen Punkten am Ablauf einer kirchlichen Trauung. Natürlich sind Bibellesungen und Fragen angepasst, aber ansonsten sehe ich keine signifikanten Unterschiede.

Damit liegt der Unterschied lediglich im Begriff „Segnung“ statt „Trauung“. Ist das ein Unterschied? Nein, es ist lediglich ein Zugeständnis an diejenigen, die eine

Trauung homosexueller Paare nicht nachvollziehen können.

SW: Interviews und Berichte von kirchlichen Amtsträgern lesen sich für mich oft so, als sei die Ehe zwischen Mann und Frau für die Kirche die erstrebenswerteste Lebensform und alle anderen Formen wie z.B. eine eingetragene Lebenspartnerschaft stehen im Ranking darunter. Ist unsere eingetragene Lebenspartnerschaft aus ihrer Sicht weniger Wert als eine Ehe? Ist eine Trauung für sie ein bedeutenderer Gottesdienst als unsere Segnung?

TNB: Das Letzte zuerst. Wahrscheinlich ist das so. Aber darin irren sie sich, weil es keinen wirklich relevanten Unterschied gibt, siehe oben.

Kirchliche Amtsträger reden manchmal davon, dass Ehe und Familie Leitbild für die evangelische Sexualethik bleiben müssen. Das ist aber dann oft nur eine andere Redensart von: „Homosexuelle Partnerschaften sind für uns weniger wert.“ Das ist, glaube ich, grundfalsch. Ich sehe nicht, dass die Segnung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften Ehe oder Familie irgendetwas von ihrem je eigenen Wert nimmt.

Homosexualität ist eine menschliche Gegebenheit, wenn auch nur für eine kleine Minderheit. Niemand sucht sich seine sexuelle Orientierung bewusst aus. Es sagt ja auch keiner: „Hey, heute werde ich heterosexuell.“ Sexuelle Orientierung ist immer ein Irgendwie-geworden-Sein. Und dass Menschen auf der Grundlage dieses Geworden-Seins nun leben möchten, ist einfach ihr Recht. Den „Bund fürs Leben“ sollte jeder schließen können.

Hier von mehr oder weniger wertvollen Beziehungen zu reden, halte ich für zutiefst unchristlich und unmenschlich.

SW: Für manche Christen ist ein Segnungsgottesdienst schwer zu akzeptieren, weil die Bibel sagt, Mann und Frau gehören zusammen. Soll die Bibel uns nicht Orientierung geben?

TNB: Selbstverständlich orientieren wir uns als Christen an der Bibel, vor allem an dem, was Jesus sagte und tat. Für die Menschen der Bibel war aber die Vorstellung, dass sich zwei erwachsene, gleichberechtigte Menschen in einer gleichgeschlechtlichen auf Dauer angelegten Partnerschaft zusammenfinden, schlicht nicht vorstellbar. Das ist gegenüber der Bibel etwas grundsätzlich Neues, und es bedarf daher neuer Grundsätze im Umgang damit.

SW: Kannst du Schwierigkeiten von Vorgesetzten oder Mitgliedern deiner Gemeinde bekommen, wenn wir diesen Gottesdienst mit dir in deiner Kirche feiern?

TNB: Von Vorgesetzten nicht mehr, die Landeskirche hat sich da mit der neuen Handreichung eindeutig positioniert.

Aber die Evangelische Kirche ist ja basisdemokratisch von unten nach oben aufgebaut. Was der Bischof sagt, ist nicht Gesetz. Es gibt Gemeinden, in denen die Segnung homosexueller Partnerschaften rundheraus abgelehnt wird. Dort können Schwierigkeiten auftreten, wenn ein Pastor das nicht teilt.

Es geht bei der Segnung homosexueller Partnerschaften nicht bloß um Toleranz. Es geht um Akzeptanz, Anerkennung, dass das Leben in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft eine Möglichkeit ist, als Christ oder Christin zu leben, und die Gemeinde genau das als Teil ihrer eigenen Wirklichkeit annimmt. Damit tun sich einige schwer. Und auf die Zusammenarbeit mit seiner Kirchengemeinde ist ein Pastor halt angewiesen.

„Pastorin zur See....“

Kerstin Jaensch zu Gast bei der Carolinensieler Schiffsandacht

In diesem Jahr findet am Sonnabend, 6. Juni, um 11 Uhr die mittlerweile 19. Ökumenische Schiffsandacht im Carolinensieler Museumshafen statt.

Gemeinsam gedenken wir der Verstorbenen auf den Weltmeeren. Für jedes im vergangenen Jahr verlorene Schiff wird die Schiffsglocke des 1854 vor Spiekeroog gesunkenen Auswandererschiffs „Johanne“ einmal angeschlagen.

Die Zahl der Schiffe, die nach Flaggenländern aufgerufen werden, basiert auf den Angaben von Lloyds Register in London. Gedacht wird in diesem Jahr besonders auch der zahllosen Flüchtlinge, die auf dem Meer ihr Leben verloren haben und die in keinem Register auftauchen.

Zur diesjährigen Ökumenischen Schiffsandacht im Carolinensieler Museumshafen werden wir als Gast Militärpfarrerin Kerstin Jaensch aus Bremerhaven begrüßen. Hier stellt sie sich und ihre Arbeit vor:

Mein Name ist Kerstin Jaensch. Ich komme aus Emden und war bis Anfang 2012 Ihre Nachbarin als Gemeindepastorin in Werdum, Neuharlingersiel und Buttforde. Seit knapp drei Jahren arbeite ich als evangelische Militärpfarrerin an der Marineschule in Bremerhaven. Seelsorgerin bei der Bundeswehr, in diesem Fall bei der Marine – was heißt das eigentlich? Die Arbeit in der Militärseelsorge bedeutet für mich persönlich zunächst eine immer wieder neue Herausforderung: Hier findet die Kirche mitten in der Arbeitswelt ihren Platz und muss sich ganz anders stellen als in einer Kirchengemeinde:

Ungeschützt, wenn man so will, im direkten Kontakt mit zumeist jungen Frauen und Männern, denen der christliche Glaube oft so fremd ist, „dass sie noch nicht einmal mehr Vorurteile haben“, wie es ein Kollege ausdrückte. An der Marineschule bin ich zusammen mit meiner katholischen Kollegin für Seelsorge und Gottesdienst zuständig, führe Soldatenfreizeiten durch und gebe Lebenskundlichen Unterricht (LKU).

Und nein – Seelsorger bei der Bundeswehr tragen keine Waffen (segnen auch keine...!); behalten ihren zivilen Status; unterstehen nicht der militärischen Hierarchie (Fragen der Sicherheit ausgenommen) und sind zur absoluten Verschwiegenheit



verpflichtet. Gerade das wird von Soldaten sehr geschätzt. Zu meinen Aufgaben gehört wie bei allen Militärpfarrern auch die Einsatzbegleitung.

Bisher war ich zweimal bei der UN-Friedensmission UNIFIL eingesetzt und lernte den Dienst der Soldaten auf Zypern, im Libanon und auf den Schnellbooten kennen. Im Februar endete mein Einsatz an Bord der Fregatte LÜBECK während der Operation ATALANTA vor der Küste Somalias. Das war noch einmal Neuland für mich: zum ersten Mal auf einer Fregatte mit ihrer Bordroutine und ihrem Bordleben; die erste richtig lange Seefahrt; als Pastorin zum ersten Mal Heiligabend an Bord feiern – und dann gleich ziemlich weit weg von zu Hause! Und natürlich – wie viele andere an Bord – ein neues Stück Welt entdecken: Djibouti, Seychellen, Horn von Afrika, Oman.....

Doch eines bleibt sich für Militärseelsorger in jedem Einsatz gleich: Wir stehen jedem, der das möchte, als Ansprechpartner zur Verfügung, unabhängig von Glauben, Weltanschauung oder Dienstgrad: für Sorgen, Nöte, privat oder dienstlich.... alles, was ein Mensch einfach mal loswerden muss.

Und nun – „always fair winds and following seas“ – Ihre Kerstin Jaensch

Bilder rechts: Pastorin Jaensch während der Einsatzbegleitung, oben mit Standortkatze beim UNIFIL-Einsatz auf Zypern, unten beim Weihnachtsgottesdienst auf der Fregatte Lübeck. Bild links: Von einem Soldaten selbst geschmiedetes Ankerkreuz.



19. Carolinensieler Schiffsandacht

Sonnabend, 6. Juni, 11 Uhr
mit Gedenken der Verstorbenen auf den Weltmeeren im Carolinensieler Museumshafen

Das Meer

Wenn man zum Meer kommt
soll man zu schweigen beginnen
bei den letzten Grashalmen
soll man den Faden verlieren
und den Salzschaum
und das scharfe Zischen des Windes einatmen
und ausatmen und wieder einatmen.

Wenn man den Sand sägen hört
und das Schlurfen der kleinen Steine
in langen Wellen
soll man aufhören zu sollen
und nichts mehr wollen wollen nur Meer.
Nur Meer.

AUS: ANDREAS FLUG, INSELSPAZIERGÄNGE,
SPIEKEROOG 2014. FOTO: WODICKA



Wir sind für Sie und Euch da:

Pfarramt Carolinensiel und Funnix-Berdum

Pastor Torsten Nolting-Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel, Tel: 04464-869564, Fax: 04464-869565
Mail: pastor@deichkirche.de, Bürozeit in Funnix: Dienstag, 16-18 Uhr

Pfarramtliche Mitversorgung in Carolinensiel

Pastor Hans Bookmeyer, Beningalohne 8, 26553 Dornum, Tel. 0172-7090101
Mail: bookmeyer@t-online.de, Termine nach Vereinbarung

Kirchengemeinde Carolinensiel

Kirchenvorstand:
Juliane Senftleben (stv. Vors.) 04464-462

Elfie Agena 04464-374
Küsterin für Carolinensiel

Ute Kuhn 04464-869567 oder 942144
Kirchenbüro (Sprechzeit: Di 10-12 Uhr)

Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124
Friedhofswärter für Carolinensiel

Kirchengemeinde Funnix-Berdum

Kirchenvorstand:
Trautchen Hinrichs (Vors.) 04467-467

Gerd Hoffrogge 04467-482
Küster und Friedhofswärter für Berdum

Hiltrud Meinen 04467-511
Küsterin für Funnix

Hans Meinen 04467-511
Friedhofswärter für Funnix

**Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de und www.kirche-berdum.de**